

Verehrter getreuer Freund,

Taborsky wird Ihnen
die Abschriften der Briefe
Podmanizky und Erkel

unterzeichnet - und meines

Antwort mittheilen.

Dieser hätte ich noch beifügen

das Dank der schönen

loyalen Gedicht. ihres Sohnes

Kornel, unter "Magyar

Király dal" einen

poetisch musikalischen

Ausgleich darbietet!

Wie es den Vermittel⁼
den Vorschlag Alexander
Erkels¹⁾ betrifft der
Anführung derselben nun
Verdächtigsten³⁾ (.) König, bei
erhalten²⁾ W. 20. W. 20. W. 20.
Wir zünftig abwarten.
Eintwischen übergeben
in Alex. Erkel, einliegend.
Zeilen. Ihre heyllich
24. Decemb. 1870. ergebenen
F. A. List



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ep. L. 173



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

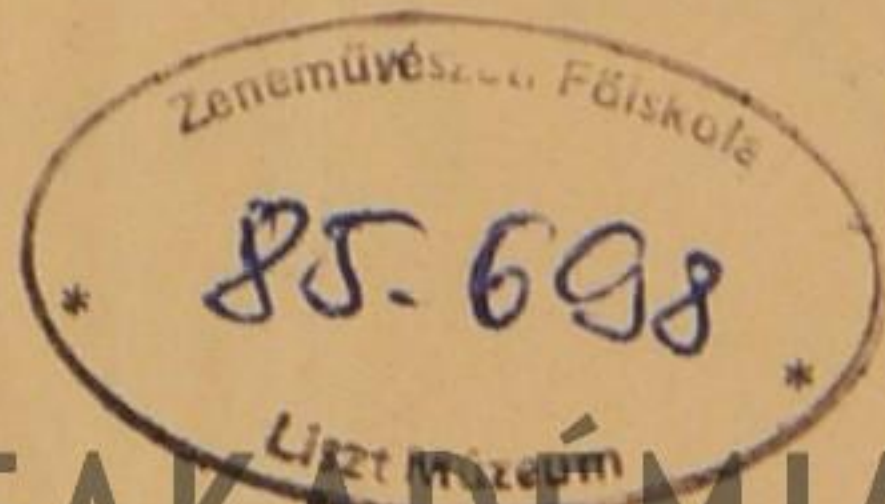
Ad Ep. L. Notiz
173 zu Nr. 30.

1.) Baron Fr. Podmaniczky,
damaliger Intendant der ung.
Oper.

2.) Alexander Erkel, Director
und erster Dirigent
der ung. Oper.

3.) Erkel's Vermittlungs-Vorschlag
bestand darin, dass ich den
Meister ersuchen soll, einzuwilligen,
dass sein Königslied bey einer
Extra-Festivität der Oper am ersten
Male vorgeführt werde. Der

Der Meister willigte ein,
aber erschien nicht bey
der Aufführung.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Tekintetes 30)

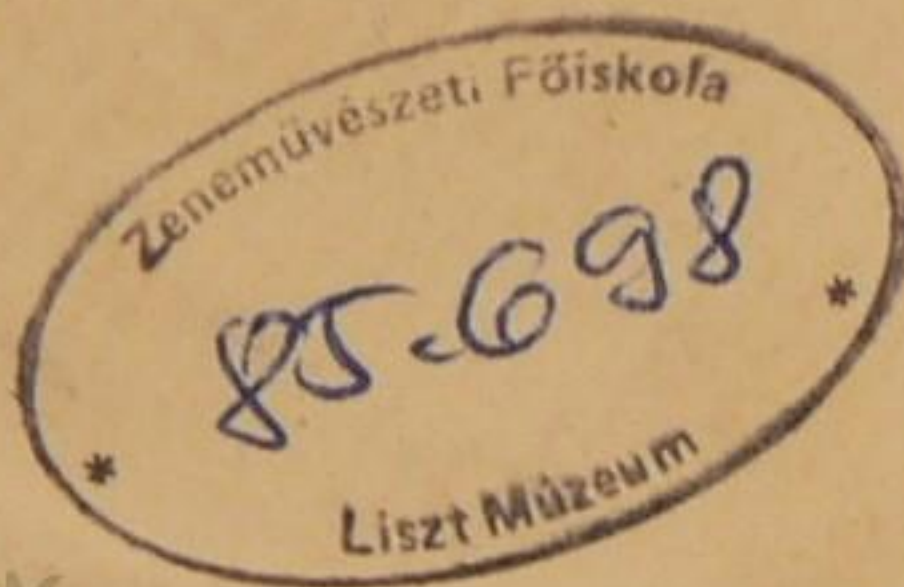
Abonyi Kornél.
Munk.

Pesten.
5. Havar utca



ZENEAKADEMIA
LISZT MÚZEUM

Ad Ep. L. 173



2



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM